

Informationen aus dem Gemeinderat vom 1. Dezember 2025

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 1. Dezember 2025 neben Geschäften, die noch in Bearbeitung sind, folgende Dossiers behandelt:

Bericht Monitoring 2025 Biodiversitätsförderflächen (BFF)

Seit 1994 richtet die Gemeinde Bettingen kommunale Beiträge an die Landwirte aus für Wiesen, Hecken und Krautsäume, welche als Biodiversitätsförderflächen bewirtschaftet werden (kommunale BFF-Objekte). Diese Beiträge ergänzen die Biodiversitätsbeiträge des Bundes und des Kantons. Die Sicherung der extensiven Nutzung erfolgt über Leistungsvereinbarungen mit den Landwirten.

Insgesamt werden durch die aktuellen Leistungsvereinbarungen Beiträge für 14 Wiesen und zwei Hecken inklusive Krautsaum geleistet. Um die Qualität der Biodiversitätsförderflächen beurteilen zu können, wurde eine externe Firma beauftragt, nach 10 Jahren eine erneute Evaluation der Qualität der Vegetation der kommunalen BFF-Objekte durchzuführen.

Insgesamt zeigt sich bei den meisten Wiesen eine erfreuliche Entwicklung in der Artenzahl und -zusammensetzung oder ein gleichbleibend guter Zustand. Nur wenige Objekte stagnieren oder zeigen eine Tendenz zu einem Qualitätsverlust. Alle Wiesen weisen insgesamt mehr als sechs sogenannte BFF-Zeigerarten auf, die meisten sogar deutlich mehr. Die extensiv genutzten Wiesen leisten einen wichtigen Beitrag zur Biodiversität in Bettingen, zudem tragen sie zur landschaftlichen Attraktivität bei. Der Gemeinderat hat den Bericht zur Kenntnis genommen. Der Bericht ist die Grundlage für die neuen Leistungsvereinbarungen mit den Landwirten.

SBB-Spartageskarten – Angebot der Gemeinde Bettingen

Bettingen hat sich entschieden, den Verkauf der SBB-Spartageskarten als Dienstleistung der Verwaltung weiterzuführen.

Die SBB-Spartageskarte ist ein kontingentiertes Angebot, mit dem Sie an einem gewählten Tag im gesamten GA-Geltungsbereich in der Schweiz reisen können, oft zu deutlich vergünstigten Preisen. Je früher die Karte gekauft wird, desto tiefer ist in der Regel der Preis, weshalb sich eine frühzeitige Planung besonders lohnt.

Dieses Angebot ist explizit auf die eigene Wohnbevölkerung beschränkt, das heißt: Nur Personen mit Wohnsitz in Bettingen können die Spartageskarten bei der Gemeinde beziehen. Obwohl das Produkt SBB-Spartageskarten grundsätzlich schweizweit auch von Auswärtigen in teilnehmenden Gemeinden bezogen werden kann, hat Bettingen von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, das Angebot lokal einzuschränken. Daher können Einwohnerinnen und Einwohner von Riehen sowie von Basel-Stadt die Spartageskarten nicht über die Gemeindeverwaltung Bettingen beziehen und müssen auf andere Verkaufsstellen oder reguläre Sparangebote der SBB ausweichen.